

## **Bericht zur 1. Sitzung der Arbeitsgruppe „Methodenstandards und Qualitätssicherung“**

### **des Bundesverbandes für Fledermauskunde e.V. (BVF)**

#### **Hintergrund:**

Der Bundesverband für Fledermauskunde e.V. möchte einen Beitrag zur Verbesserung der Qualität der Fachgutachten für den Fledermausschutz leisten. Aus diesem Grund wurde eine Arbeitsgruppe „Methodenstandards und Qualitätssicherung“ gegründet, bei der alle Fachleute, die einen Beitrag zu diesem Thema leisten können, zur Mitarbeit aufgerufen wurden. Die Konstituierung und erste Sitzung fand am 02.04.2016 in Göttingen statt, worüber im Folgenden berichtet wird.

#### **Verlauf und wesentliche Inhalte:**

- Nach einer Vorstellungsrunde (siehe Teilnehmerliste im Anhang) bei der die Teilnehmer ihre Motivation zur Mitarbeit in der AG darlegen konnten, ergab sich ein einheitliches Gesamtfazit: Die Teilnehmer der AG-Sitzung sind der Meinung, dass auf Bundesebene erhebliche fachgutachterliche Unterschiede und Defizite bzgl. des fledermausbezogenen Artenschutzes bei Vorhabenplanungen bestehen. Von der Arbeit in der AG wird erhofft, einen Beitrag zur Verbesserung dieser Umstände leisten zu können.
- Als Themeneinführung und Diskussionsgrundlage wurden zunächst Initialvorträge gehalten
  - Frauke Meier (Echolot GbR): Berichte aus der Praxis – Aus Sicht eines Kartierungsbüros
  - Bernadette Wimmer (UNb Garmisch-Partenkirchen): Bioakustik - Wo sind Methodenstandards sinnvoll? Wo sind ihre Grenzen?
  - Hendrik Reers (FrInaT GmbH): Fledermausaktivität an WEA in Gondelhöhe.
- Während der Diskussion wurden spezifische Themen besprochen und herausgearbeitet, deren Bearbeitung die AG plant. Es geht im Wesentlichen um die Erarbeitung von einheitlichen Standardmethoden zur Erfassung, Dokumentation und Auswertung von Fledermausvorkommen im Rahmen von Eingriffsplanungen, Monitoringvorhaben, wissenschaftlicher Arbeiten und auch bei ehrenamtlichen Untersuchungen. Ein zweites wichtiges Kernthema ist die Qualitätssicherung im Sinne einer Gutachterqualifizierung.
- Als wesentliche Schritte wurden folgende Ziele formuliert:
  - Die Erarbeitung eines Positionspapiers des BVF
  - Die Erarbeitung einer Veröffentlichung mit Empfehlungen zu Erfassungs- und Auswertemethoden
  - Mitarbeit bei der Einführung eines Gütesiegels, Zertifikates, oder einem Punktesystem als Qualifikationsnachweis für Fledermausexperten und - Gutachter (zur Umsetzung der Resolution 7.14 von EUROBATS („Quality of Assessments and Experience and Skills of Experts“))

## BVF-Mitteilung

- Die Erarbeitung von Empfehlungen für die fachkundige gutachterliche Tätigkeit im Rahmen von verschiedenen Vorhaben
- Die Organisation der AG soll zunächst in Untergruppen erfolgen, die sich zu den einzelnen Methoden (Bioakustik, Radio-Telemetrie, Fang/Markierung, Quartierkontrollen) untergliedern. Die Untergruppen sollen die aktuellen Erkenntnisse zur jeweiligen Methode zusammentragen und einen Entwurf zu einer Empfehlung für ein Standardwerk erarbeiten.
- Die AG soll auch den nationalen und internationalen Austausch mit den entsprechenden Interessensvertretern suchen (z.B. EUROBATS, BfN, Landesverbände, Behörden)
- **Es wird insbesondere darum gebeten, dass sich weitere Experten auf dem Gebiet melden und ihr Wissen und ihre Erfahrung einbringen.**

Direkter Kontakt mit der **AG Methodenstandards & Qualitätssicherung**:

[ag-methodenstandards@bvflodermaus.de](mailto:ag-methodenstandards@bvflodermaus.de)

## BVF-Mitteilung

<b>Name</b>	<b>Verein/Verband</b>
<b>Berg Jens</b>	Naturschutz und Umweltbeobachtung Berg
<b>Cebulla Thomas</b>	Ökotoip, Halle
<b>Drangusch Robert</b>	Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V.
<b>Fritze Marcus</b>	Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V.
<b>Geiger Hartmut</b>	TLUG, Thüringen / Stiftung FLEDERMAUS
<b>Harder Jörg</b>	BAT e.V., Berlin
<b>Harder Martin</b>	LHK Bayern e.V.
<b>Kaipf Ingrid</b>	IGF BW
<b>Kathleen Kuhring</b>	Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V.
<b>Körber Henrike</b>	AK FM-Schutz Aachen, Düren, Euskirchen
<b>Körber Holger</b>	AK FM-Schutz Aachen, Düren, Euskirchen
<b>Meier Frauke</b>	Büro Echolot, Münster
<b>Meineke Thomas</b>	UBS Meineke, Ebergötzen
<b>Meisel Frank</b>	Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V.
<b>Melber Markus</b>	Naturwissenschaftlicher Verein Würzburg e.V.
<b>Niermann Ivo</b>	Büro Niermann
<b>Ohlendorf Bernd</b>	Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V.
<b>Paton Christopher</b>	Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg
<b>Petermann Ruth</b>	Bundesamt für Naturschutz
<b>Reers Hendrik</b>	FrInaT, Freiburg
<b>Rudolph Bernd-Ulrich</b>	Bayerisches Landesamt für Umwelt
<b>Runkel Volker</b>	ecoObs, Nürnberg
<b>Trasberger Jens</b>	Bonner Arbeitskreis Für Fledermausschutz
<b>Wegner Tom</b>	Bonner Arbeitskreis Für Fledermausschutz
<b>Wimmer Bernadette</b>	LBV Regionalgruppe GAP-WM-SOG, UNB GAP